

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Alzeyer FWG hat sich zu diesem Thema schon mehrfach klar positioniert und ist wie die Initiative Pro Alzeyer Land gegen einen weiteren Ausbau der Windkraftanlagen in der Region um Alzey. Wie ihnen bereits bekannt ist, hat sich der Alzeyer Stadtrat mit klarer Mehrheit (100 % der FWG) diesbezüglich gegen den neuen Flächennutzungsplan der VG Alzey-Land ausgesprochen.

Wir, die FWG Alzey, verschließen uns nicht gegen erneuerbare Energien, sehen aber den eingeschlagenen Weg von immer mehr und immer größeren WEA aus vielerlei Gründen kritisch:

Gerade im Alzeyer Hügelland ist in eine immense Anhäufung von Windparks zu beobachten.

Der Umweltpolitische Nutzen ist jedoch fraglich!? Wie sieht die Gesamtbilanz solcher Anlagen aus? Wurden wirklich die geeignetsten Standorte ausgewählt oder spielen etwa wirtschaftspolitische Aspekte eine höhere Rolle als umweltpolitische Aspekte?

Berichte über negative Auswirkungen auf Vögel und Fledermäuse häufen sich....

Selbst Umweltverbände fordern beim Ausbau der erneuerbaren Energien die strikte Einhaltung des geltenden Umweltrechts und appellieren an alle Entscheidungsträger und Investoren, den Klimaschutz nicht auf Kosten von Arten und Lebensräumen voranzutreiben (Quelle: NABU).

Um den typisch rheinhessischen Landschaftscharakter zu erhalten ist es aus unserer Sicht geboten keine weiteren WEA mehr zuzulassen. Da die VG Alzey-Land das Landesziel von erneuerbaren Energien bereits deutlich überschritten hat sind wir der Auffassung, dass zumindest für den Bereich Windkraft genüge getan wurde und wenden uns gegen einen weiteren Ausbau.

Ein weiterer, für uns wichtiger Aspekt liegt in der massiven Beeinträchtigung der Windenergieanlagen in Bezug auf die Entwicklungsmöglichkeiten angrenzender Gemeinden - in Alzey-Heimersheim wurde uns dies bei der verhinderten Umsetzung eines neuen Baugebietes mehr als verdeutlicht!

Darüber hinaus sind wir der Ansicht, dass der weitere Ausbau der WEA dem Tourismus im Alzeyer Land Schaden zufügen wird.

Unsere schöne rheinhessische Hügellandschaft verkommt durch die weithin sichtbaren Windparks zu einem "Industriepark Rheinhessen". Um die bis dato erreichten positiven Entwicklungen und Anstrengungen im Bereich Tourismus nicht zu gefährden, ist eine Begrenzung von WEA mehr als überfällig.

Abschließend möchten wir festhalten, dass wir das Anliegen der Initiative Pro Alzeyer Land, weitere WEA rund um Alzey zu verhindern, aus voller Überzeugung unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen

FWG Alzey

Gruß
Jürgen Kundel